



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

Klimaschutzleitstelle	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Philip Gallmeister Datum: 21.10.2019	<b>Bericht</b>	<b>2019/367</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

**Beratungsgegenstand:**

Vortrag Oliver Waltenrath

**Produkt/e:**

561-100 Klimaschutz

**Beratungsfolge**

Status Datum Gremium

Ö 05.11.2019 Ausschuss für Erneuerbare Energien und Klimafolgenanpassung

**Anlage/n:**

- Vortrag Waltenrath
- Unterlagen European Energy Award für Landkreis

**Beschlussvorschlag:**

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

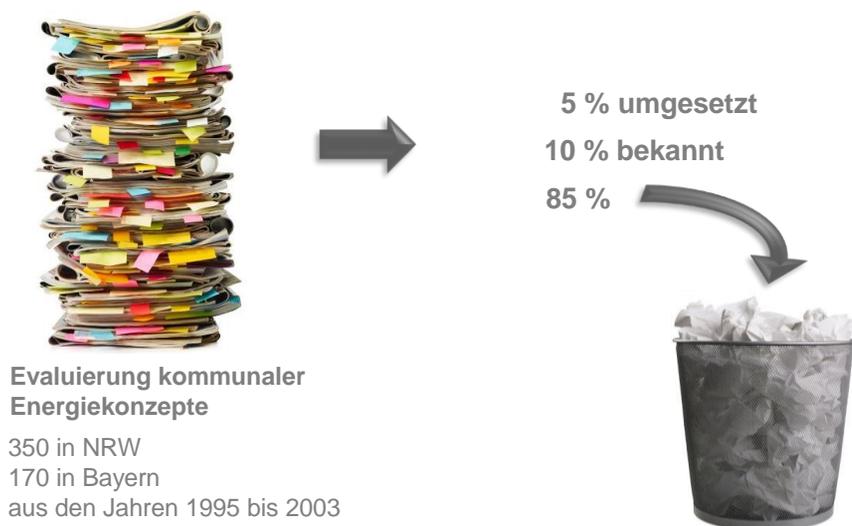
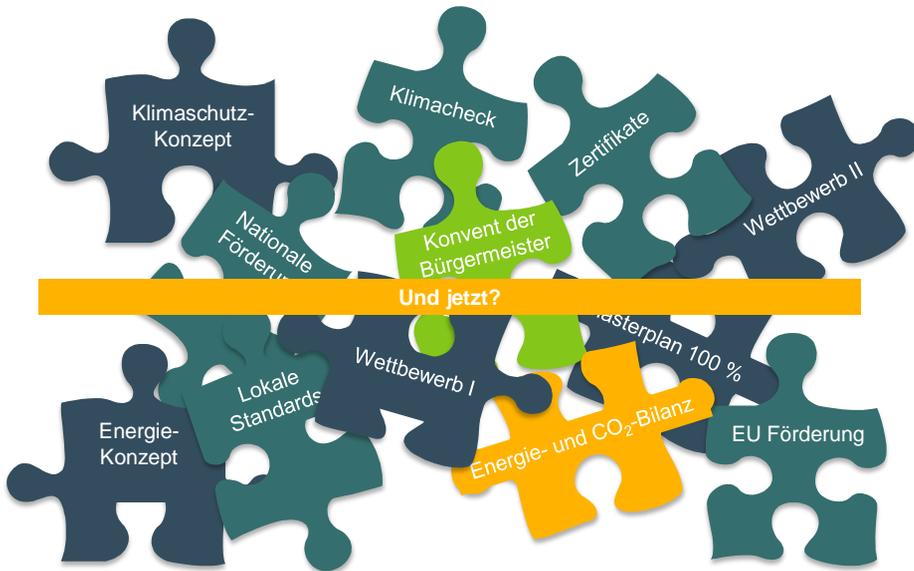
**Sachlage:**

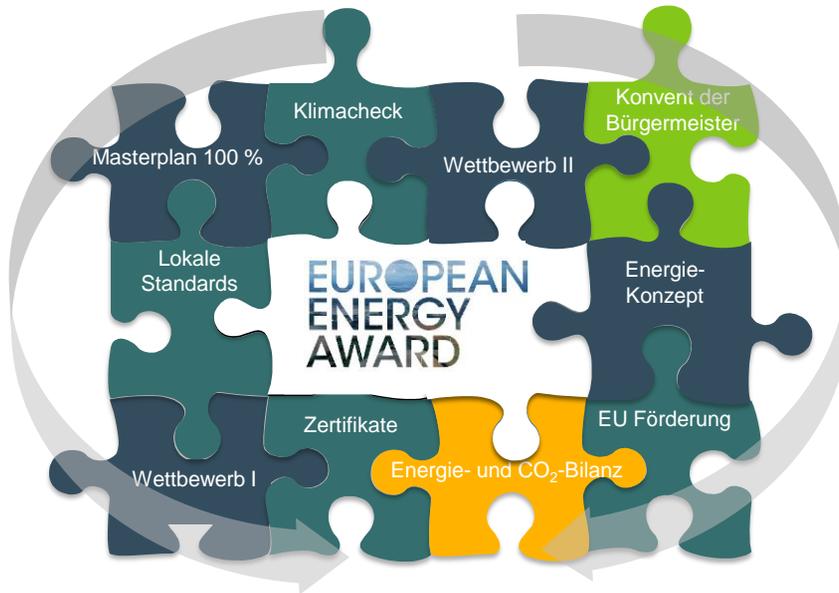
Anknüpfend an den Ausschuss vom 10.09.2019 trägt Oliver Waltenrath (Leiter Stabstelle Klimaschutz beim Landkreis Harburg) zur notwendigen Integration von Klimaschutzzielen auf der Ebene der kommunalen Verwaltung vor. Er wird aus Sicht des Landkreises Harburg das Instrument des European Energy Award (eea) zur Steuerung der Klimaschutzbemühungen innerhalb der Verwaltung sowie zur Einbeziehung von Klimaschutzzielen in das Verwaltungshandeln vortragen.

Mit System zum kommunalen Klimaschutz  
**EUROPEAN ENERGY AWARD**

Ausschuss für Erneuerbare Energien und Klimafolgenanpassung  
5.11.2019

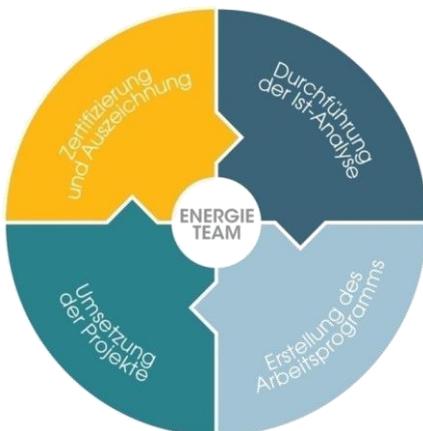






## Der Prozess

-----> **Beschluss**



NACHHALTIGER KLIMASCHUTZ

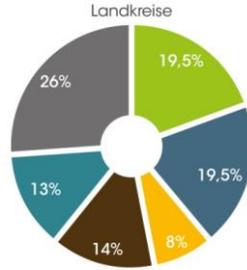
EIN PROZESS

- > **Ist-Analyse**  
Bewertung - Stärken – Schwächen:  
Potenziale
- > **Arbeitsprogramm**  
Prioritäten - Arbeitsplan
- > **Projekte**  
Umsetzung
- > **Audit, Zertifizierung, Auszeichnung**  
Umsetzungs- und Erfolgskontrolle

# Der Maßnahmenkatalog

Landkreise und Städte / Gemeinden

57 Einzelmaßnahmen  
360 maximal zu erreichende Punkte



- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

79 Einzelmaßnahmen  
500 maximal zu erreichende Punkte

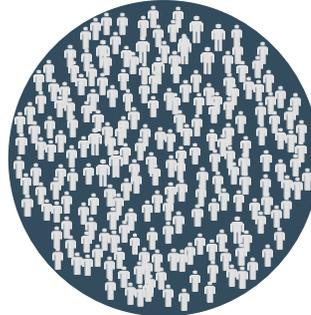


# Nicht jede Kommune ist gleich!

Anpassung der Anforderungen an die Gegebenheiten der Kommune



Ebersbach-Musbach  
1.770 Einwohner und  
Einwohnerinnen



Köln  
1.034.000 Einwohnerinnen  
und Einwohner

Ein auf europäischer Ebene standardisiertes Instrument **mit hohem Individualisierungsgrad auf lokaler Ebene**

# Das Instrument - Maßnahmenkatalog



ZZ A Musterhausen

Navigation einblenden
Kommune
**Maßnahmenkatalog**
Allgemeine Daten
Indikatoren
Arbeitsprogramm
Dateien

← 1.1.1 Klimastrategie auf Stadt- / Gemeindeebene, Energieperspektiven →

Die Stadt / Gemeinde verfügt über ein Leitbild mit qualifizierten und quantifizierten energie- und klimapolitischen Zielsetzungen für die kommunale Politik, inkl. Aussagen zur Mobilität.

Die Stadt / Gemeinde bekräftigt ihr energie- und klimapolitisch orientiertes Engagement durch die Unterzeichnung entsprechender Vereinbarungen wie z.B. dem "Klima-Bündnis" oder dem "Covenant of Mayors".

Diese generellen Prinzipien sind in einem offiziellen Dokument fixiert.

**Stand realisierte Maßnahmen**

- für das Leitbild liegt ein Stadtratsbeschluss vor
- 2013 Leitbild (Basis = zweijähriger, fachübergreifender und öffentlicher Arbeitsprozess); erarbeitet mit Beirat bestehend aus Bürgern, Politik und durch öffentliche Beteiligungen
- enthält qualitative Aussagen zu Klimaschutz, EE, Energieeffizienz und Mobilität; quantifizierte Ziele aus KSK sind noch nicht ins Leitbild übernommen worden;
- Info an Öffentlichkeit für Broschüren und das Internet
- Betrachtungshorizont bis 2025 ohne Zwischenstufen
- seit 2001 Mitgliedschaft im Klimabündnis, entsprechende Ziele gemäß Vereinssatz gelten für Musterlingen, insb.: Reduzierung des CO2-Ausstoßes alle fünf Jahre um zehn Prozent, Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden, 2,5 VEV/a
- Ziel Aussagen im aktuellen INSEK enthalten, u. a. Klimaschutz, Klimawandel, Mobilität (insb. Fahrradstadt)
- jährlicher Bericht zum Leitbild, also Info im Stadtrat und im Internet veröffentlicht

Zuletzt geändert am 09.09.2019 durch Sara Mollmann

**Ideensammlung für das Arbeitsprogramm**

Überarbeitung Leitbild in 2018  
Zuletzt geändert am 03.01.2018 durch Petra Reinecke

**Arbeitsprogramm**

+ Aktivität hinzufügen

Favorit

**Zielerreichungsgrad**

	Maximal	Möglich	Effektiv	Geplant
Aktuell			50%	20%
In Punkten	6	6	3	1,2

Aktueller Zielerreichungsgrad **50%**

**Notiz** ?

+ Hinzufügen

**Dateien**

+ Datei hochladen

# Das Instrument - Arbeitsprogramm

**1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept** ← **Was?**

**Wer?** ↓

**Wann?** ←

**Kosten?** ↓

**Daueraufgabe: Fortschreibung CO2-Bilanz** ✎ 🗑️ ☆ Zuständigkeit n.n. Fortschritt in Umsetzung Priorität 1

Fortschreibung CO2-Bilanz

**Zuständigkeit** n.n.

**Beginn** 2010-12-31

**Fertigstellung** 2016-01-31

**Status** Beschlussfassung notwendig

**Verknüpfte Maßnahmen**

- 1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept (primär)  
Internes Re-Audit 2012  
eea 2013 (aktuell)
- 1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme  
Internes Re-Audit 2012  
eea 2013 (aktuell)
- 2.2.5 CO2- und Treibhausgasemissionen  
Internes Re-Audit 2012  
eea 2013 (aktuell)

**Kosten (EUR)**

	Intern		Extern		Summe
	Jährlich	Einmalig	Jährlich	Einmalig	
total	0	0	500	0	500

Prozess-Meilensteine



## Die Akteure



eea-Berater/in

Das bereichsübergreifende Energieteam bringt die richtigen Personen an einen Tisch

- .....> Entwicklungsplanung und Raumordnung
- .....> kommunale Gebäude und Anlagen
- .....> Ver- und Entsorgung
- .....> Mobilität/ÖPNV
- .....> interne Organisation
- .....> Kommunikation und Kooperation
- .....> externe Expert/innen



Der eea wird in **8** europäischen Ländern praktiziert.

...und in weiteren **8** Ländern im Modellversuch zur Etablierung des Verfahrens durchgeführt.

**307**

Kommunen nehmen am eea Teil



In Deutschland leben über **22 Millionen**

Menschen in einer eea-Kommune



Mehr als **1.400**

Kommunen in der EU nehmen am eea teil



**85** akkreditierte eea-Beratende und eea-Auditierende





## Mehrwert Anerkennung

Teilnahme, Zertifizierung und Auszeichnung





259 teilnehmende Städte und Gemeinden sowie 47 Landkreise (Stand 10/2019)

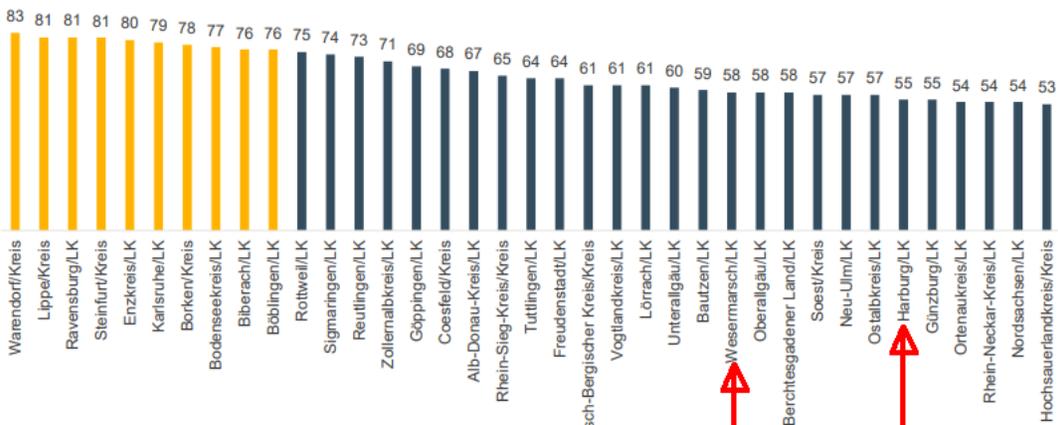
	teilnehmende Stadt / Gemeinde
	zertifizierte Stadt / Gemeinde
	Gold-zertifizierte Stadt / Gemeinde
	teilnehmender Landkreis
	zertifizierter Landkreis
	Gold-zertifizierter Landkreis
	eea-Region

<https://www.european-energy-award.de/kommunen>

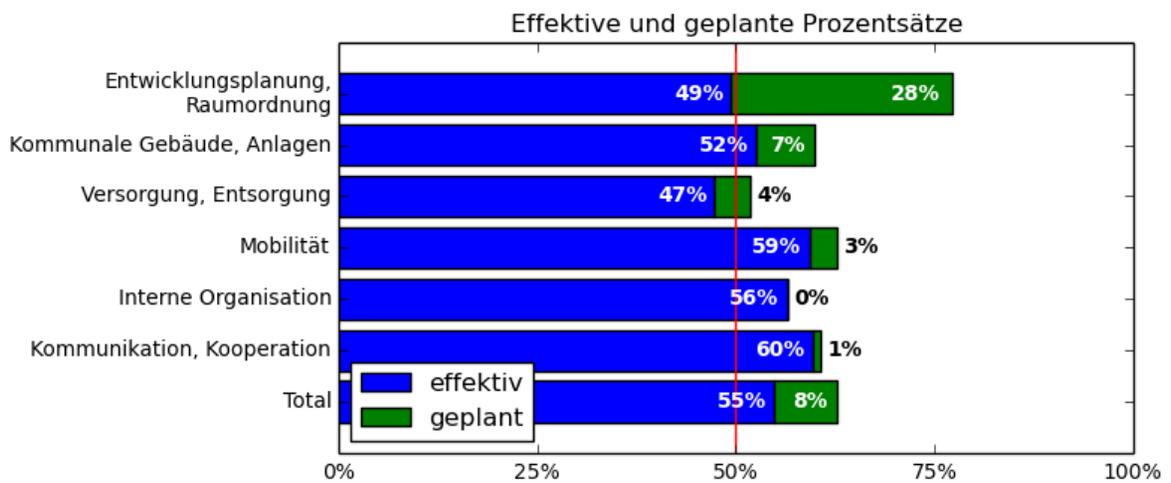
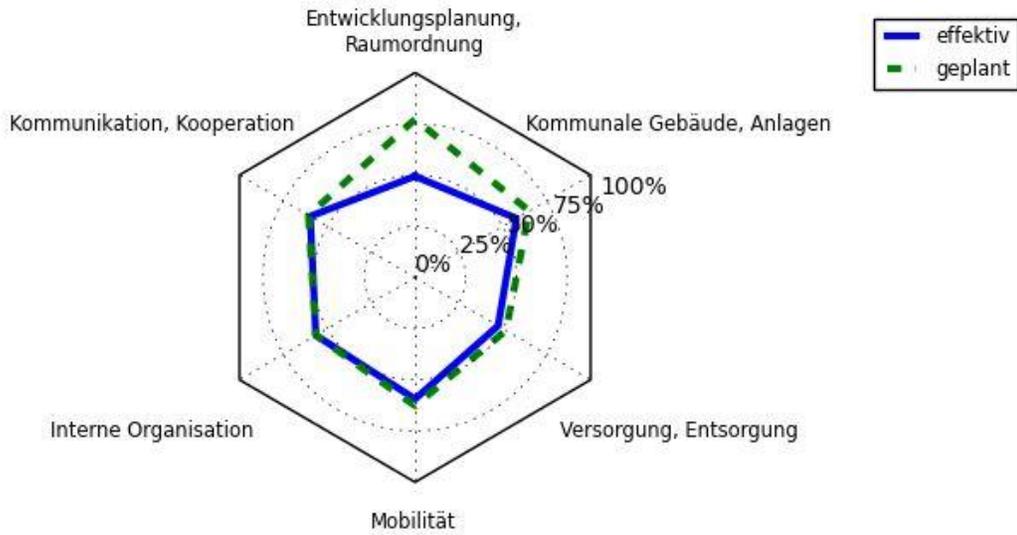


## Mehrwert Benchmark

37 Landkreise, davon 2 aus Niedersachsen



■ European Energy Award zertifiziert (LK) mit eea-Katalog ab 2012    ■ European Energy Award-Gold zertifiziert (LK) mit eea-Katalog ab 2012

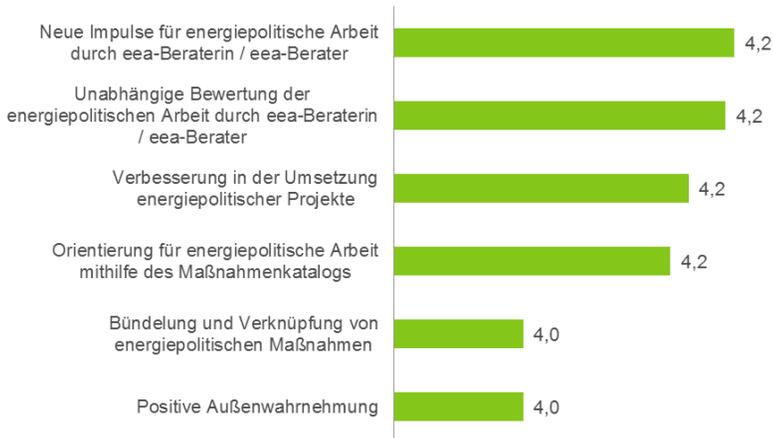


## Befragung der Kommunen in 2017

Was sind aus Ihrer Sicht die **wichtigsten Vorteile einer Teilnahme** am eea?

25

157  
Antworten



Skala: 5 = trifft voll zu / 1 = trifft überhaupt nicht zu

- **Verstärkung** der energiepolitischen Arbeit
- Stärkung der **politischen Legitimation** durch regelmäßige Beschlussfassung
- **Wissenskatalog** über Aktivitäten und Fortschritte in der Kommune („Wikipedia des kommunalen Klimaschutzes“)

26

- Ihre Fragen und Anregungen
- Kontakt:  
Dipl.-Ing. Oliver Waltenrath  
Landkreis Harburg  
Stabsstelle Klimaschutz  
04171 693-648  
o.waltenrath@lkharburg.de



## Landkreise



### Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung / Raumordnung

Der Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung umfasst alle Maßnahmen, die eine Kommune in ihrem ureigenen Zuständigkeitsbereich, der kommunalen Entwicklungsplanung ergreifen kann, um die entscheidenden Weichen für eine bessere Energieeffizienz zu stellen und damit den Klimaschutz zu forcieren.

Die Maßnahmen reichen von einem energie- und klimapolitischen Leitbild mit Absenkpfad über eine Festlegung im Bereich der Energieplanung, Regional- und Landschaftsplanung bis hin zur Energieberatung von Bauinteressenten.



### Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude und Anlagen

In diesem Bereich können die Landkreise direkte Einspareffekte für den kommunalen Haushalt durch die wirtschaftliche Reduzierung von Betriebskosten ihres eigenen Gebäudebestandes erzielen. Die Maßnahmen reichen von der Bestandsaufnahme über das Energiecontrolling und -management bis hin zu Hausmeisterschulungen.



### Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung

Der Bereich Ver- und Entsorgung beschränkt sich im Wesentlichen auf die Abfallentsorgung- und verwertung.

Die Maßnahmen reichen von Kampagnen zur Reduzierung der Abfallmengen, der Gewinnung von Ersatzbrennstoffen aus Abfall und die energetische Weiterverwertung bis hin zur Behandlung und energetischen Verwertung des Bioabfalls.



### Maßnahmenbereich 4: Mobilität

In diesem Bereich werden kommunale Rahmenbedingungen und Angebote vorgestellt, welche Bürger ermutigen, verstärkt auf energiesparende und schadstoffarme oder -freie Verkehrsträger umzusteigen. D.h. es geht um Maßnahmen, die zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Fahrrads und von Fußwegen führen.

Die Maßnahmen reichen von Informationskampagnen und -veranstaltungen, der Verbesserung des Radwegenetzes und des ÖPNV-Angebotes sowie der Planung von Schnittstellen zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern bis hin zum Mobilitätsverhalten der öffentlichen Verwaltung einschließlich des kreiseigenen Fuhrparks.



### Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation

Der Landkreis kann im Bereich seiner internen Organisation und Abläufe dafür sorgen, dass das Energiethema gemäß dem energie- und klimapolitischen Leitbild von allen Akteuren gemeinsam verantwortet und vorgebracht wird. Hierzu gehört die Bereitstellung personeller Ressourcen, die Umsetzung eines Aktivitätenprogramms, Weiterbildungsmaßnahmen, das Beschaffungswesen aber auch die Entwicklung und Anwendung innovativer Finanzierungsinstrumente zur Umsetzung von Maßnahmen.



### Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation

Dieser Maßnahmenbereich fasst im Wesentlichen Aktivitäten zusammen, die auf das Verbrauchsverhalten Dritter abzielen z.B. von privaten Haushalten, Schulen, Gewerbetreibenden, Wohnungsbaugesellschaften u.a..

Hierzu gehören Informationsaktivitäten angefangen bei Pressearbeit, Broschüren, Veranstaltungen bis hin zur Etablierung von Energietischen mit energie- und klimapolitisch relevanten und interessierten Akteuren. Dazu zählen auch Projekte in Berufsschulen, die Einrichtung von Informations- und Beratungsstellen, die Durchführung von Wettbewerben und das Auflegen kommunaler Förderprogramme.

Auch zählen zu diesem Bereich alle Aktivitäten, die die Kommunen über ihre Landkreisgrenze hinweg im Sinne eines interkommunalen Erfahrungsaustausches in gemeinsamen Projekten mit anderen Kommunen umsetzt.

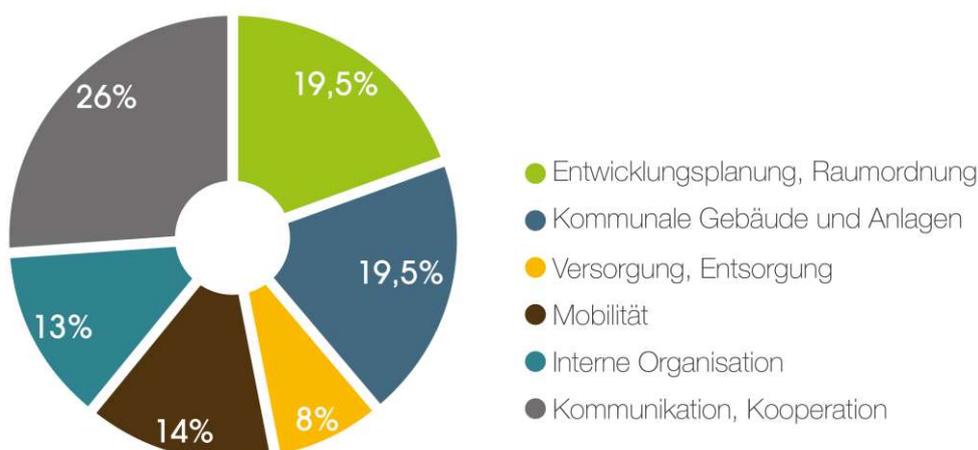


Abbildung 2: Gewichtung der Maßnahmenbereiche bei Landkreisen

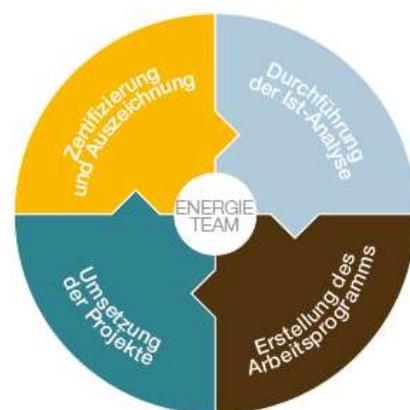
Der European Energy Award (eea) ist ein Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf kommunaler Ebene. Im Rahmen des eea-Prozesses werden die lokalen Möglichkeiten und Potenziale ermittelt und die Umsetzung von effektiven und effizienten Aktivitäten und Projekten zum Schutze des Klimas vorangetrieben. Jährlich werden die Erfolge überprüft, die Planung aktualisiert und umgesetzt, sodass eine kontinuierliche Verbesserung des Klimas realisiert wird.

### Der eea-Prozess

Der European Energy Award orientiert sich an dem bekannten Managementzyklus „analysieren-planen-durchführen-prüfen“ und definiert als die vier wesentlichen Prozessschritte: die Durchführung der Ist-Analyse; die Erstellung des Arbeitsprogramms; die Umsetzung der Projekte sowie die Auditierung, Zertifizierung und Auszeichnung.

Ein Zyklus wird in der Regel in 4 Jahren durchlaufen. Die kontinuierliche Anwendung der Prozessschritte garantiert die nachhaltige Verankerung und Umsetzung von Klimaschutzaktivitäten in der Kommune.

Der Prozess wird durch das Energieteam gesteuert, das sich aus Vertretern der verschiedenen Fachgebiete der Verwaltung zusammensetzt (z. B. Stadtplanung, Umwelt, Gebäudemanagement, Personal). Unterstützung kann das Team durch beispielsweise durch Vertreter der Eigenbetriebe oder Bürgerschaft erhalten. Begleitet wird das Energieteam durch einen fachlich versierten und kompetenten eea-Berater oder eine eea-Beraterin.



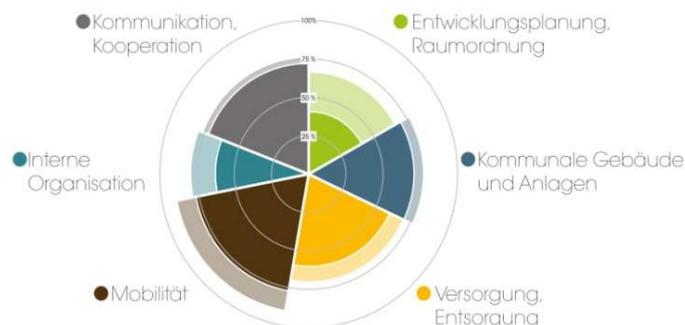
### Die eea-Instrumente



Das zentrale Instrument des eea-Programms ist der online-basierte Maßnahmenkatalog, mit dessen Hilfe die Ist-Analyse durchgeführt, das Stärken und Schwächen-Profil erstellt sowie die Klimaschutzaktivitäten geplant, koordiniert und überprüft werden.

**Management Tool** | erfassen, planen, steuern und evaluieren der Klimaschutzaktivitäten auf einer übersichtlichen und nutzerfreundlichen Online-Plattform.

**Berechnungstools** | Ermittlung von Energie- und CO<sub>2</sub>-Kennzahlen der Gebäude, der Straßenbeleuchtung und Abwasserbehandlung einer Kommune



**Prozessordner** | Arbeitsunterlagen, Formulare, Vorlagen, Informationsmaterial sowie nützliche Tipps und Hinweise für die Arbeit des Energieteams

**Themen- und Servicenavigator** | praktische Beispiele guter energie- und klimapolitischer Aktivitäten, Publikationen, nützliche Tools und Links

## Das eea-Netzwerk

- ... bringt die verschiedenen Akteure der Kommune an einen Tisch, um gemeinschaftlich die energiepolitische Arbeit zu gestalten und umzusetzen.
- ... bietet akkreditierte eea-Beratende zur Unterstützung der Kommunen bei der Planung und Steuerung ihrer Aktivitäten
- ... verfügt über akkreditierte eea-Auditorinnen und Auditoren, die die Einhaltung der europäischen Qualitätsstandards des European Energy Award sichern
- ... entwickelt durch die Kooperation mit Experten aus staatlichen Stellen, regionalen Energieagenturen und den Kommunen das Instrument laufend weiter
- ... akkumuliert und teilt das Know-how der Experten der eea-Community und hält die Akteure immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung



## Die Zertifizierung und Auszeichnung

- ... dient der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation der Erfolge, dem Standortmarketing und dem Image der Kommune
- ... fördert die Akzeptanz bei Bürgern, Wirtschaft und Politik
- ... ist ein stetiger Anreiz, um besser zu werden
- ... liefert den Beweis für die ausgezeichneten Aktivitäten einer Kommune zur effizienten Nutzung der Energie und zum Schutze des Klimas
- ... macht eea-Kommunen zu Vorbildern auf nationaler und internationaler Ebene



## Der eea spricht für sich...

„Jetzt haben wir endlich eine systematische Erfassung und Bündelung vorhandener Aktivitäten!“

„Der European Energy Award ist ein gutes Instrument, um die Energiewende in Europa voranzubringen.“

„Es geht auch darum, über den Gartenzaun zu schauen und zu sehen, wie andere ihre Probleme lösen.“

„Das ist eine Belohnung für unsere Anstrengungen und ein Ansporn für weitere Maßnahmen.“

„Durch die Teamarbeit hat sich die Zusammenarbeit verbessert, da die für das Thema wichtigen Personen an einem Tisch zusammen sitzen!“